

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119478
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	860
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11624,0813
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der östliche Teil des Waldbereiches ist auf flachen Erdhügeln gelegen (vermutlich ehemalige Bahndämme), die aus offenbar sandigem Material bestehen, relativ trocken. Mit einem alten Bestand eines Eichen-Birken-Mischwaldes. Die Eichen erreichen Stammthicken um 40 maximal 50 cm und Wuchshöhen von knapp 20 m. Daneben kommen einige Hängebirken im Wald vor, die Strauchschicht ist nur locker entwickelt. Am Boden sind größere Bestände verschiedener Rubusarten vorhanden, Teilbereiche auch nur wenig bewachsen und relativ kräftig ausgeschattet. Innerhalb des Waldes gibt es z.T. Zaunpfähle, die auf eine frühere Weidenutzung von Teilbereichen hindeuten. Der Untergrund ist in langgestreckten, nord-süd-verlaufenden Wällen strukturiert, die darauf hindeuten, dass der Standort ursprünglich durch Aushub entstanden ist. Am Ostrand verläuft ein relativ weit eingeschnittener, breiter Hauptgraben, der vermutlich das Aushubmaterial geliefert hat. Es gibt in Nord-Süd-Richtung verlaufend eine alte Beet-Graben-Struktur, die eventuell auch ehemaligen landwirtschaftlichen Nutzflächen entspricht. Im übrigen ist das Gehölz durch spontanen Gehölzaufwuchs entstanden, die Bäume haben sehr unterschiedliches Alter, unterschiedliche Stammthicken, der Bestand ist zudem relativ totholzreich, so dass insgesamt ein recht naturnaher Waldeindruck entsteht, gestört und geprägt durch einen breit ausgebauten Reitweg. Die Niveauunterschiede zwischen dem Wall und dem angrenzenden Marschengebiet liegen bei rund 1 bis 1,5 m. Im Westen ist der Eichen-Mischwald mit einem etwas niedrigeren Bereich verzahnt, in dem mehr Feuchtezeiger auftreten und Übergänge zu einem - zumindest degeneriert - noch vorhandenen Erlenbruch erkennbar sind. Der Übergang zwischen Erlenbruchwald und Eichen-Mischwald ist fließend.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQZ	Sonstige Bodensaure Eichen-Mischwälder (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Hundsberg, westlich Haarteich		
Nachbarnutzung/en	Graben, Reitweg, feuchte Niederung mit Röhricht und Bruchwald		
Rechtswert (X)	575580	Hochwert (Y)	5929713
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119478
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	860
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11624,0813
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119478	52698	7428	46	09.09.2008	<	7430	76

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66267	0	7428_860_041017_1.JPG	
66268	0	7428_860_041017_2.JPG	
66269	0	7428_860_041017_3.JPG	
66270	0	7428_860_041017_4.JPG	
66271	0	7428_860_041017_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119478
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	860
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11624,0813
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Reitweg stellt eine deutliche Zäsur in diesem Wald dar, im übrigen ist er relativ durchlässig und deckungsarm.
Wertgesichtspunkte	Großer, alter, totholzreicher und naturnaher Eichenbestand mit zahlreichen Funktionen als Kleinshabitat.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
	Vögel
Maßnahmen	Keine, Flächen weiter der Sukzession überlassen, wenn möglich sollte der Reitweg aus dem Wald verschwinden.

Foto

Fotodatei 7428_860_041017_1.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei** 7428_860_041017_2.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119478
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	860
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11624,0813
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7428_860_041017_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7428_860_041017_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige Bodensaure Eichen-Mischwälder (2000)	Biotoptyp	WQZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)
	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119478
			DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	11624,0813
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						
											Anzahl Rote Liste Arten						
											Anzahl Arten 21						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland